

Mignon Segelschiffahrt

Informationen für Mitglieder und Freunde der Fortuna

Integrative Segelreisen und pädagogische Törns – dazu haben sich der Verein Mignon Segelschiffahrt e.V. und alle dort ehrenamtlich Tätigen verschrieben. Seit bald dreißig Jahren fährt das Segelschiff Fortuna unter „Flagge“ dieses Vereins, und das mit großer Resonanz. Die Teilnehmenden, überwiegend mit Beeinträchtigungen und therapeutischem Unterstützungsbedarf, schöpfen hier Kraft. Sie erleben persönliche Erfolge und wachsen nicht selten über sich hinaus. Fortuna ist ein Ort, an dem aus Teilnehmenden mitwirkende Crewmitglieder werden. Fortuna schafft Erlebnisse, die unvergessen bleiben und weit über die Fahrt hinaus wirksam sind und die Mitsegelnden für den Alltag stärken.

Das Projekt Fortuna konnte und kann die Corona-Krise nur meistern, weil viele Menschen engagiert dabei bleiben und nicht wenige Menschen den Verein und die Benita Quadflieg Stiftung, die das Projekt fördert, durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Dafür möchten wir uns ausdrücklich bedanken, gerade im Namen aller, die davon profitieren. Heute, im März 2021, möchten wir Sie über die Aktivitäten im letzten und in diesem Jahr informieren.

Saison 2020

Diese Saison stand vom ersten bis zum letzten Tag unter dem Einfluss von Corona: Mit dem Tag der Überführung vom Winterliegeplatz in Hamburg-Finkenwerder nach Kappeln begann der erste Lockdown. Damit stieg auch die Gewissheit, dass die für das Frühjahr geplanten Fahrten nicht stattfinden konnten.

Von Beginn an gab es das Motto, „auf Sicht zu fahren“, das hieß unter anderem, dass saisonale Arbeiten nur in -coronagerechten- Kleingruppen stattfinden konnten und die aktive Stammcrew auf bessere Tage getröstet werden musste. Die dann schrittweise erfolgten Absagen von Touren führten aber auch zur Erkenntnis, dass für das Jahr ein Fehlbetrag von fast 50.000 € zu befürchten war. Für unseren kleinen Verein existenzbedrohend!

Wir könnten Ihnen heute nicht schreiben, wenn diese Summe nicht erreicht worden wäre. Allein aus dem direkten Umfeld der Stammcrew wurden 17.000 € beigetragen.

Saison 2021

„Auf Sicht fahren und planen“ – das kennen wir schon aus der letzten Saison. Aber ein gewisse Hoffnung, diese Saison Fahrten auf der Fortuna anbieten zu können wollen wir uns einfach nicht nehmen lassen. Daher bietet der Verein anfragenden Gruppen eine vollständige und kostenfreie Stornomöglichkeit, sollte die Fahrt coronabedingt nicht stattfinden können.

Die Reaktion ist überwältigend: es gibt eine gute Buchungslage, das Schiff ist von Anfang Mai bis Ende September gut angefragt. Das ist ein gutes Zeichen, denn es zeigt, dass die langjährigen Unterstützer zum Projekt stehen und diesem eine Zukunft geben möchten. Unter diesen Voraussetzungen könnten in diesem Jahr die wesentlichen laufenden Kosten aus der Vereinsarbeit erwirtschaftet werden. Wäre da nicht die dunkle Ahnung, die schon Wilhelm Busch geäußert hat: „Aber hier, wie überhaupt, kommt es anders als man glaubt.“

www.segelschiff-fortuna.de



Fortsetzung Saison 2020

Weitere Spenden wurden von Freunden und Förderern des Projekts an die Benita Quadflieg Stiftung gegeben, Coronahilfen beantragt und dann...

...das Wunder: Fortuna konnte in begrenztem Rahmen aktiv werden! Nacheinander konnten zwei Hausgemeinschaften aus dem Haus Mignon ihre Sommerferien auf dem Schiff verbringen, eine weitere als gemeinsam zusammenlebende Wohngruppe konnte eine Woche segeln und es war zuweilen erlaubt, Tagesfahrten in kleiner Besetzung anzubieten.

Auf diese Weise konnten weitere Beiträge erwirtschaftet werden. Vor allem aber konnte das Projekt zeigen, wofür es da ist: Erlebnisse auf See in integrativen Gruppen ermöglichen!

Zweckgebundenen Spenden, die für die technische Erhaltung eingeworben wurden und ein größerer Betrag des Hamburger Spendenparlaments ermöglichten schließlich, die durch die Absage von Fahrten „gewonnene Zeit“ für einen notwendigen Werftaufenthalt zu nutzen: Beim sogenannten Plattentausch wurden Teile des Rumpfs durch neue Stahlplatten ersetzt.

Die Rücküberführung nach Finkenwerder fand schließlich wieder unter Lockdown-Bedingungen statt, so dass Fortuna daraufhin schnell in seinen Winterschlaf fiel.

Fortsetzung Saison 2021

Noch ist das Ende des Lockdowns nicht in Sicht und dies hat, wie schon in der letzten Saison, Auswirkung auf die Arbeit der Stammcrew.

Der Stahl des mehr als einhundert Jahre alten Plattbodenschiffs Fortuna benötigt eine regelmäßige „Aufmerksamkeit“ durch viele helfende Hände. Dass diese Arbeit jetzt im Frühjahr nicht geleistet werden kann, tut sowohl dem Schiff als auch der Vorbereitung auf die ersehnte Saison und dem Tatendrang der Ehrenamtlichen nicht gut.

Schließlich wächst mit jedem Tag die Sorge, dass geplante Fahrten nicht stattfinden können und der Verein damit erneut in eine finanzielle Schieflage zu rutschen droht. Der Verein ist daher -trotz guter Arbeit- weiterhin, und mit jeder abgesagten Fahrt um so mehr, auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Trotz Absage des Hamburger Hafengeburtstags planen wir (noch), in der ersten Maiwoche in Hamburg zu sein, um Freunden und Förderern die Möglichkeit zu bieten, das Schiff zu begehen und im Rahmen eines Tagestörns zu „erfahren“. Sobald die Corona-Bedingungen dies erlauben, begrüßen wir Sie aber auch gerne am Sommerliegeplatz im Museumshafen Kappeln, wenn das Schiff dort zu einem Gruppenwechsel liegt.

Fortuna, das ist die Summe derer, die sich dafür engagieren. Wir sind froh, dass Sie sich einbringen!

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir, dass sich 2021 zu einem guten Jahr entwickelt. Und wir möchten gemeinsam mit Ihnen im kommenden Jahr 30 Jahre Mignon Segelschiffahrt feiern.

Spenden für die Fortuna gehen an die gemeinnützige Benita-Quadflieg-Stiftung und sind steuerlich abzugsfähig.

Spendenkonto: Benita Quadflieg Stiftung Verwendungszweck: Fortuna
IBAN DE 86 2005 0550 1001 2296 71 BIC HASPDEHHXXX

www.segelschiff-fortuna.de info@mignon-segelschiffahrt.de

